



Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meiner Liebe: entfernt euch nicht von Meinem HH Herzen.

Geliebte Braut, denke an die Abtrünnigkeit dieser Zeit: die Menschen verlassen Mich, um hierhin und dorthin zu gehen, um sonderbare Wege einzuschlagen, die immer von Meinem Herzen immer weiter entfernen. Für jede Seele die sich entfernt, empfinde Ich einen großen und tiefen Schmerz, denn Ich weiß, dass sie in dieser besonderen Zeit nur schwer den Weg zurück finden wird. Geliebte Braut, es sind nicht wenige jene die solche Wege gehen, die fern von Mir, Jesus, führen, immer weiter entfernt.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du bist vor mir und ich sehe Dein hoherhabenes Antlitz sehr betrübt. Ich begreife, dass Dein wunderbares Herz voller Schmerz ist beim Anblick der Törichten der Erde die, obwohl gerufen und gerufen, ihren Weg fern von Dir fortsetzen. In meinem Herzen sage ich: werden die Fernen dieser Zeit, werden sie den Weg zurück zu Jesus finden? Mein Gedanke geht zu einem Kleinen das sich im dichten Wald voller Gefahren befindet: welche Hoffnung hat es, unversehrt herauszukommen? Ich sehe, dass der Feind nicht aufhört nachzustellen und Fallen jeglicher Art zu legen; ich habe begriffen, dass er imstande gewesen ist, sich viel Raum zu schaffen in den menschlichen Herzen. Süße Liebe, Heiligster Jesus, werden diese Fernen imstande sein, rechtzeitig zurückzukehren, bevor die finstere Nacht auf die Welt herabsinkt? Ich sehe die Traurigkeit Deines Antlitzes; ich begreife, dass die Gefahr groß ist, über jene schwebt die Wege eingeschlagen haben, die fern von Dir führen. Ich flehe Dich an, Süße Liebe: höre nicht auf, Dein glänzendes Licht zu senden, bevor der Feind seine Beute angreift.

Geliebte Braut, wer falsche Wege eingeschlagen hat in dieser Zeit, läuft große Gefahr, nicht weil Ich, Ich Gott, ihn verlassen habe, sondern weil er nicht mehr auf Meine Stimme achtet, nicht Meine Zeichen sieht. Liebe Braut, nicht Ich, Ich Gott, verlasse die Seele, sondern sie verlässt Mich und Ich, Ich Gott, der Ich sie so sehr liebe, kann ihr nicht helfen, wenn sie nicht geholfen werden will: Ich muss ihre Freiheit achten. Ich habe sie frei gewollt und will, dass sie es bleibe! Meinst du, Meine Kleine, dass es auf Erden eine einzige von Mir vernachlässigte Seele gebe? Nein, sage Ich dir: wie die Mutter ihre Kleinen liebevoll pflegt, so pflege Ich mit Unendlicher Zärtlichkeit jede Seele seit Beginn des irdischen Lebens bis zum letzten Augenblick. Meine Kleine, wenn du einen Ort des Schmerzes aufsuchst, wirst du viel Klage hören, wirst jene sehen, die allein sind auf ihrem Krankenlager; nun, diese sind nicht allein: Ich, Ich Gott, bin ihnen nahe, um die Qualen zu lindern. Wenn sie Mich rufen und volles Vertrauen auf Mich haben, lindere Ich ihre Qualen und verkürze sie.

Du sagst Mir: Süße Liebe, in dieser besonderen Zeit in der der Glaube schwächer geworden ist auf Erden, sind jene die leiden nicht wenige, aber sie wenden sich nicht an Dich um Hilfe, sie suchen nur die menschliche Hilfe. Aber was vermag ein Mensch? Welche Hilfe kann ein Blinder einem anderen Blinden geben? Kann ein Lahmer, einen Lahmen wie er stützen? Wie unbedacht ist der Mensch der sich an einen anderen Menschen wendet um Hilfe und nicht an Dich, Süßeste Liebe! Der Glaube weniger, möge in diesem besonderen Augenblick die Leere vieler ausgleichen. Öffne, Süße Liebe, die Schleusen Deiner wunderbaren Barmherzigkeit; sie fließe durch die Straßen der Welt, wie ein strömender Fluss der jeden Winkel, auch den meist entfernten, erreicht.

Geliebte Braut, für die Bitten Meiner Mutter, vereint mit jenen der Kleinen die ganz Mein sind im Herzen und im Verstand, werde Ich noch viel gewähren, aber immer innerhalb der vom lieben Vater bestimmten Zeit. Nachdem diese sich verzehrt hat, wird alles von einem Augenblick zum anderen stehen bleiben; kein einziger Augenblick wird hinzugefügt werden, weil dies Sein Wille ist. Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe gut verstanden, dass man sich beeilen muss, ohne einen einzigen Augenblick zu verlieren. Niemand weiß, wann der Abschluss kommen wird: es ist ein Geheimnis der Lieben Vaters, Den wir Tag und Nacht anbeten.

Meine Kleine, du hast richtig verstanden. Hilf den anderen zu begreifen. Bringe der Welt Meine Botschaft: wer den falschen Weg eingeschlagen hat, kehre sofort zurück! Er gleicht einem Mann der einen Weg beschreitet, der zu einem verborgenen Abgrund führt: er sieht ihn nicht, weil er gut versteckt ist und fällt hoffnungslos hinein. Keiner der den Weg des Bösen beschreitet, fahre fort, indem er sich einbildet, das Gute

zu haben, wenn er das böse tut. Jeder Mensch lasse sich von Meiner Barmherzigkeit umhüllen und durchdringen und finde Frieden in Mir. Ich sage dir, Meine kleine Braut, wenn die starken und abschließenden Zeichen beginnen werden, wird es für viele spät, zu spät sein.

Du sagst Mir: Süße Liebe, warte mit Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit noch ein wenig ab. Jeder lasse sich von Deiner Barmherzigkeit umhüllen, um nicht in das feine Netz der Göttlichen Gerechtigkeit zu fallen.

Meine kleine Braut, wer Mein ist im Herzen und im Verstand, wird eine leuchtende Zukunft haben, denn Ich, Ich Gott, werde ihn in Meinem Licht aufnehmen; aber nicht so wird es für den sein, der sich nicht für Mich entschlossen hat. Bleibe glücklich in Meinem Herzen und genieße die Köstlichkeiten der Liebe dieses Tages. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Viel geliebte Kinder, gebt euch vertrauensvoll und freudig der Liebe Gottes hin; helft den anderen zu Ihm zu gehen, indem ihr die Freude zeigt die ihr im Herzen habt, den Frieden der in eurer Seele ist. Lasst euch, liebe Kinderlein, nicht von der schlammigen Welle der Welt erfassen, die alles mitreißt. Geliebte Kinder, begreift gut, wenn Gott mit euch ist, wer kann gegen euch sein? Sucht nicht hier und dort die leeren Freuden der Welt die euch von Gott entfernen: sucht einzig nur Gott.

Meine Kleine sagt Mir: In der Zeit schwachen Glaubens ist es leicht, sich von der stürmenden Welle der Welt ergreifen zu lassen, die in ihren Schlamm zerrt. Liebe Mutter, geliebte Mutter, wache über unseren Weg: wenn Du siehst, dass es eine kleine Abweichung nach rechts oder links gibt, greife sofort ein. Süßeste, mehrmals haben wir gehört, dass auch die starken, emporragenden Zedern des Libanon, umgestürzt sind. Wir Kleine, die wir ganz Jesus und Dir gehören, wollen immer stärker sein in Euch; auch wenn die Strömung der Welt heftig ist, wollen wir uns nicht rühren von unserer Position der Vereinigung mit Euch, mit Jesus und mit Dir, die Ihr die Köstlichkeit unserer Seele seid, der Süße Balsam unseres Herzens.

Geliebte Kinder, der Glaube muss gezüchtet und gepflegt werden, wie eine Pflanze die, wenn sie vernachlässigt wird, vergilbt und zugrunde geht. Auch dies hängt von den Wahlen ab, die ihr jeden Tag trifft. Wenn ihr eine Pflanze liebevoll pflegt, dann wächst sie und wird immer schöner und stärker; aber wenn ihr sie vernachlässigt, verliert sie allmählich ihre Kraft. Geliebte, Meinem Herzen so teure Kinder, es genügt nicht, den Glauben zu haben: man muss ihn pflegen und stärken, damit er schöner und tiefer werde. Geliebte Kinder, Ich habe euch bereits mehrmals gesagt, Ich habe euch bereits gesagt, was ihr tun müsst: denkt an die Sakramente, die Gott euch gegeben hat als hocharhabene Gabe Seiner Liebe; empfängt sie häufig und lasst nie eine Gelegenheit aus, es zu tun.

Rein und würdig, geliebte Kinder, empfängt die Eucharistie: es gibt keine erhabenere Gabe als diese. Geliebte Kinder, oft habt ihr für alles Zeit, aber ihr findet keine für die Heilige Messe. Oft sagt ihr: An Festtagen ist es Pflicht, aber an Werktagen nicht. Habt alle diesen Gedanken, Meine Kleinen: wenn ein lieber Freund euch öfters zu sich zum Essen einlädt, lehnt ihr vielleicht ab? Nein, gewiss nicht. Mit großer Freude geht ihr zu ihm, um seine Gesellschaft zu genießen. Geliebte Kinder, warum antwortet ihr nur selten auf die Einladung Jesu? Ist nicht Jesus der Süßeste und Liebste Freund? Ist es nicht das schönste, zu begreifen, dass Er, Lebendig und Wahrhaftig, in Seele, Leib und Gottheit in euch eingeht? Liebe Kinder, lasst keine Gelegenheit aus, um zur Süßen Eucharistie zu gehen, um die erhabene Gabe Gottes zu empfangen.

Meine Kleine sagt Mir: In früheren Zeiten erlaubte die Kirche nicht, die Heiligste Eucharistie oft zu empfangen, außer den Geistlichen; gegenwärtig erlaubt sie, diese hocherhabene Gabe auch mehrmals am Tag zu empfangen. Das Herz ist darüber voller Freude, voller Jubel. Da das Haupt der Kirche Jesus ist, bringe, Süße Mutter, Ihm unseren innigen Dank dar, reiche Du Selbst Ihm den innigen Dank der Seele, die in Ihm glücklich ist.

Geliebte Kinder, gemeinsam preisen wir Gott für die unendlichen Gaben die Er spendet: Sein Herz ist ein erhabener Ozean der Zärtlichkeit und der Liebe.

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**